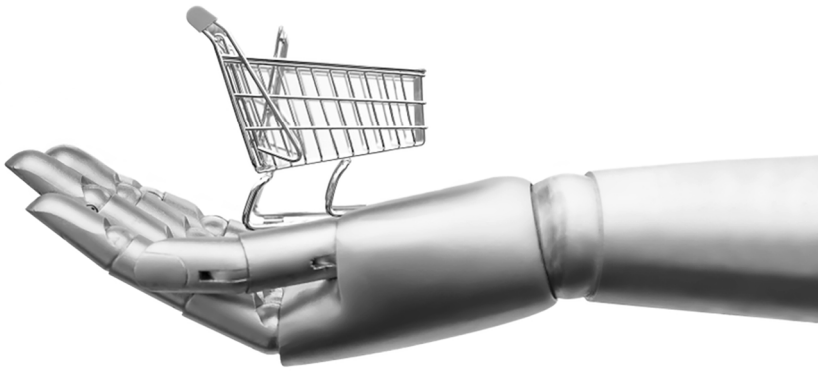
## Tekst 5

# Helfende Hand



In einem japanischen Supermarkt wird neuerdings ein Roboter eingesetzt. Dort räumt Model T – so heißt die Maschine – Regale ein. Für diese Tätigkeit finden die Handelsketten in Japan immer seltener Arbeitskräfte. Der Roboter muss zwar auch von einem Menschen per Virtual-Reality-Brille bedient werden. Aber dieser Mensch muss dafür nicht extra in den Laden kommen. Er kann am anderen Ende der Welt sitzen – in einem Land, in dem die Löhne günstiger sind. Eine Arbeitskraft kann pro Tag mehrere Roboter steuern. So wollen die Supermärkte langfristig Geld sparen. Der Roboter hat aber nicht nur Vorteile: Bisher kann er mit seinen mechanischen Fingern nur verpackte Waren einsortieren. Obst und Gemüse bereiten Model-T noch Schwierigkeiten. In Japan gestaltet sich die Suche nach Arbeitskräften übrigens besonders schwierig, weil die Gesellschaft immer älter wird.

*Dein Spiegel, 11.2020*